



ZUGUNSTEN DES HARLEKIN-PROJEKTS hat der LIONS CLUB Landshut-Wittelsbach der Lebenshilfe eine Spende in Höhe von 2.500 Euro übergeben. Das Team der Harlekin-Nachsorge begleitet Frühchen, die nach der Geburt lange im Krankenhaus bleiben müssen, nach Hause und kümmert sich um die vielen praktischen Fragen, die dann auftauchen. Auch der kleine Fabian auf unserem Foto kam zu früh zur Welt und musste drei Monate im Krankenhaus bleiben. Seine Eltern bekamen ebenfalls Hilfe vom Harlekin-Projekt. Einige Monate lang werden Frühchen-Familien daheim von einer Kinderkrankenschwester und einer Mitarbeiterin der Frühförderstelle unterstützt. Dieses Angebot ist kostenfrei. 55 Früh- und Risikogeborene wurden im Vorjahr betreut. Das Bild zeigt neben Fabians Familie die Präsidentin des LIONS CLUB Wittelsbach, Katrin Weinzierl (links), Lebenshilfe-Geschäftsführerin Dr. Hannelore Omari (zweite von rechts) und Sprachheilpädagogin Martha Maier.